

[Russland hat 274 Kulturstätten in der Ukraine zerstört und beschädigt - UNESCO](#)

01.08.2023

Die UNESCO hat bestätigt, dass 274 Kulturstätten in der Ukraine als Folge der russischen Invasion zerstört oder beschädigt wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die UNESCO hat bestätigt, dass 274 Kulturstätten in der Ukraine als Folge der russischen Invasion zerstört oder beschädigt wurden.

„Bis zum 26. Juli 2023 hat die UNESCO bestätigt, dass seit dem 24. Februar 2022 274 Stätten beschädigt wurden: 117 religiöse Stätten, 27 Museen, 98 Gebäude von historischem und/oder künstlerischem Wert, 19 Denkmäler, 12 Bibliotheken und ein Archiv“, so die UNESCO in einer Erklärung.

Berichten zufolge wird derzeit eine vorläufige Bewertung der Schäden an Kulturgütern vorgenommen, indem Berichte über Vorfälle aus verschiedenen zuverlässigen Quellen abgeglichen werden.

„Die UNESCO entwickelt außerdem mit ihren Partnerorganisationen einen Mechanismus für eine unabhängige, koordinierte Datenauswertung in der Ukraine, einschließlich der Analyse von Satellitenbildern gemäß den Bestimmungen der Haager Konvention von 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“, heißt es in dem Bericht.

Nach Angaben der UNESCO wurden die meisten Schäden an Kulturstätten in den Regionen Donezk (78 Stätten), Charkiw (55 Stätten), Kiew (38 Stätten), Luhansk (33 Stätten) und Tschernihiw (17) verzeichnet. Weitere Schäden sind in Saporischschja und Sumy (je 12 Objekte), Odessa und Mykolajiw (je 8), Cherson (6), Schytomyr (3), Winnyzja (2) sowie in den Oblasten Dnipropetrowsk und Lwiw (je 1) zu verzeichnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.